

NOTEBOOK: Macbook Air

Noch dünner geht's nimmer

Bei Apple gehört eine schöne Verpackung zum Stil des Hauses. Das ist natürlich beim neuen Parada-Notebook, dem Macbook Air, nicht anders. Das Notebook wird nicht, wie bei der Keynote von Apple-Boss Steve Jobs gesehen, in einem Briefumschlag, sondern in einer stabilen Box ausgeliefert. Der erste Wow-Effekt tritt auf, wenn man das Air herausnimmt. Es ist wirklich extrem dünn und leicht. Um genau zu sein, wiegt es 1.36 Kilogramm und misst an der schmalsten Stelle 0.4 cm und an der dicksten Stelle 1.9 cm. Das Air hat eine integrierte iSight-Videokamera und ist mit der Software iLife '08 bestückt. Sehr nett ist auch das Touchpad, das sich bei einigen Programmen ähnlich bedienen lässt wie der iPod touch.

Das Macbook Air verfügt über ein

glänzendes 13.3"-Breitbild-Display, das eine noch angenehme Grösse zum Arbeiten bietet. Ein Hingucker und vor allem auch praktisch ist die Tastatur mit ihrer Hintergrundbeleuchtung. Ein integrierter Umgebungslichtsensor passt die Helligkeit der Tasten und des Displays automatisch an, um eine optimale Sichtbarkeit zu gewährleisten. So kann man auch in schlecht beleuchteter Umgebung sehr gut arbeiten. Das Air ist mit seinem 1.6 GHz Intel Core 2 Duo schnell genug, um mit allen Standardanwendungen gut zurechtzukommen. Etwas unschön ist die Hitzeentwicklung, vor allem wenn man mit dem Air auf den Knien arbeitet. Das Air verfügt wegen seiner kompakten Bauweise über kein optisches Laufwerk, es kann optional ein externes Laufwerk gekauft werden.

Auch sonst wird der Kunde nicht mit Anschlüssen verwöhnt. Ein USB-, ein Kopfhörer- und ein Micro-DVI-Anschluss sind vorhanden. *ph*

Preis: 2'499 Franken
Gesehen bei: www.applestore.ch
Hersteller-Infos: www.apple.ch
Wertung: gut

- Grösse (Dicke und Gewicht)
- Multitouch Touchpad
- Design
- beleuchtete Tastatur
- ➖ Preis
- ➖ wenig Anschlüsse
- ➖ Hitzeentwicklung

Das MacBook Air ist ein echter Hingucker. Das Design und vor allem auch die geringe Dicke sorgen für einen Wow-Effekt. Wer viel unterwegs ist und sich über WLAN ins Internet oder Netzwerk einwählt, wird am Air seine Freude haben. Wer es als Arbeitsgerät und Desktop-Ersatz verwenden will, wird an den wenigen Anschlüssen und dem fehlenden optischen Laufwerk weniger Freude haben.



Das Macbook Air ist ein Hingucker.

SYSTEM-TOOL: Norton Systemworks Basic 2008

Tuning mit Mängeln

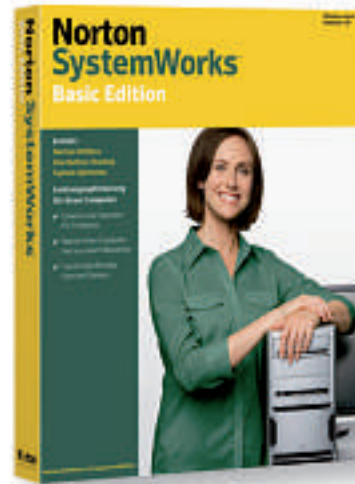
Das Programm zeigte im Test permanent ein farbiges Ausrufezeichen, da die Windows-Updates nicht auf vollautomatisch standen. Die Option zum Abstellen der Warnung ist sehr versteckt.

Die verschiedenen Tools dienen zur Überwachung, Pflege und Reparatur des Systems. Der One-Button-Checkup prüft und repariert das Windows-System und auch die Registry. Der Win Doctor checkt das System und findet primär nutzlose Registry-Einträge.

Der Norton System Doctor setzt

sich nach seinem Start als kleines Info-Fenster in den System-Tray. Allerdings ist die Schrift darin so klein, dass die Info wenig wert ist. Und warum es den System Optimizer nicht in Deutsch, sondern nur in englischer Sprache gibt, was ihn für viele Anwender schwerer benutzbar macht, bleibt das Geheimnis von Symantec.

Alternative: Die Tuneup Utilities 2008 von SAD (www.s-a-d.de, 45 Franken) sind aktueller und aus einem Guss. *sel*



Systempflege per Knopfdruck.

OS: Windows XP, Vista
Preis: 46 Franken
Gesehen bei: www.digitec.ch
Hersteller-Infos: www.symantec.ch
Wertung: befriedigend

- One-Button-Systempflege
- ➖ System-Optimizer in Englisch
- ➖ verwirrende Oberfläche
- ➖ meldet Windows-Update-Einstellung als Fehler

Symantec hat altbewährte und angestaubte Tools in Systemworks gebündelt. Gelungen ist das nicht – der Überblick fällt schwer.

BILDBEARBEITUNG: Corel Draw Graphics Suite X4

Teamarbeit übers Web

Die Corel Draw Graphics Suite X4 besteht aus Corel Draw, PhotoPaint, Power Trace, Capture sowie Cliparts und Fotos. Das Paket ist Vista-zertifiziert und nutzt etwa die Suchfunktionen des Betriebssystems. Die überarbeitete Bedienoberfläche aller Programme wirkt nun übersichtlicher. Neue Funktionen befinden sich überwiegend in Corel Draw. Dazu gehören eine Echtzeitvorschau für Textformatierungen und ein neuer Willkommensbildschirm mit direktem Zugang zu Tipps und Tutorials. Eben-

falls neu ist die automatische Erkennung von Schriftarten. Dazu nutzt Corel Draw den Dienst What The Font. Die integrierte Funktion Concept Share erlaubt Teamarbeit übers Web. Auch die Vektorisierung von Bitmap-Grafiken wurde erweitert und verbessert. Die Bildbearbeitung Photo Paint unterstützt jetzt auch Fotos im RAW-Format und erleichtert es, schiefe Fotos aufzurichten. *ad*

OS: Windows XP, Windows Vista
Preis: 899 Franken, Update 459 Franken
Gesehen bei: www.corelshop.ch
Hersteller-Infos: www.corel.de
Wertung: gut

- ausgereifte Grafik-Werkzeuge
- gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- aufgeräumte Bedienoberfläche
- ➖ wenige Neuerungen

Die Graphics Suite X4 bietet keine grundlegenden Neuerungen, aber eine Reihe sinnvoller Erweiterungen und Verbesserungen.



Erweiterte und verbesserte Grafik-Suite.

SYSTEM-TOOL: Diskeeper 2008 Pro Premier

Festplatte aufräumen

Laufwerke und Partitionen analysiert und defragmentiert das Tool schnell und zuverlässig. Bei den Analysen erhält man jedoch oftmals übertriebene Hinweise wie "Kritischer Status".

Das eigentliche Defragmentieren erfolgt schnell und bringt einen spür- und messbaren Geschwindigkeitschub. Der freie Speicherplatz wird nicht wie bei anderen Programmen zusammengefasst, da das keine Mehrleistung bringt. Diskeeper setzt auf besondere Techniken: I-FAAST

analysiert und überwacht die gewählte Festplatte. Die Daten, die während der Überwachung am meisten genutzt wurden, ordnet das Tool für den schnellsten Zugriff auf der Platte an.

Die neue Technik Invisi-Tasking soll die Defragmentierung der Partitionen ausschliessen, da das Programm im Hintergrund die vom System genutzten Daten in Echtzeit stets optimal ablegt. *sel*



Macht Windows spürbar schneller.

OS: Windows 2000 Pro, XP, Vista
Preis: 168 Franken
Gesehen bei: www.diskeeper.ch
Hersteller-Infos: www.diskeeper.ch
Wertung: gut

- räumt schnell auf
- beschleunigt Windows messbar
- ➖ sehr teuer
- ➖ verwirrende Oberfläche

Im Vergleich zur Vorversion hat sich nicht viel verändert: Viele Menüs existieren nach wie vor doppelt und dreifach.

INTERNET: Norton Antibot

Bot-Viren aufspüren

Symantec setzt mit seinem Antibot auf verhaltensbasierte Erkennung. In der Praxis: Ein Programm oder ein Prozess wird beobachtet und erst dann aufgehoben, wenn er sich im



Findet sieben von zehn Bot-Viren.

System falsch benimmt. Die Erkennungsrate von Antibot lag im Test bei erkannten und isolierten sieben von zehn Bot-Viren. Das klingt zwar nach wenig, ist aber gut, da analysiert und nicht mit Hilfe von Signaturen gesucht wurde. Die meisten aktuellen Sicherheits-Suiten sind nicht fähig, Bots verhaltensbasiert zu erkennen.

In Antibot gibt es kaum Einstellungen zu tätigen. Interessant ist der Bereich *Überwacht*, in dem das Tool alle laufenden Prozesse listet. Das Abo ist ein Jahr lang gültig. *sel/am*

OS: Windows XP, Vista
Preis: 50 Franken
Gesehen bei: www.symantec.ch
Hersteller-Infos: www.symantec.ch
Wertung: gut

- auch von Einsteigern zu bedienen
- kompatibel zu Antiviren-Software
- gutes Erkennen von Bots
- ➖ wenig Info über gefundene Schädlinge

Die verhaltensbasierte Erkennung von Bots klappt sehr gut. Antibot ist als Zusatzprodukt zu einer Antiviren-Software zu empfehlen.

ANZEIGE

Wir duplizieren Ihre CDs

egal, ob 3 oder 30'000 mal

bis 3'000 CD-R innert Tagesfrist!



Repro Schicker AG
 Grabenstrasse 14
 6341 Baar
 Tel. 041-768 19 19
 Fax 041-768 19 09
 E-Mail: info@reproschicker.ch
 E-Shop und Katalog

www.reproschicker.ch

DVD-BRENNER: Pioneer DVR-115D

Fixer DVD-Brenner

Der Pioneer DVR-115D ist ein solider Brenner, der im Test eine gute Brennqualität lieferte. Sofern man das Gerät mit den richtigen Markenrohlingen bestückt, erreicht es tatsächlich die vom Hersteller beworbene 20fache Geschwindigkeit beim Beschreiben von normalen DVDs.

Auf Zusatzfunktionen verzichtet der Brenner: So unterstützt er keines

der ohnehin seltenen DVD-RAM-Medien und auch kein Lightscribe. Mit allen weiteren Formaten kommt das Gerät hingegen zurecht. *pr*

OS: Windows XP, Vista
Preis: 71 Franken
Gesehen bei: www.arp.ch
Hersteller-Infos: www.pioneer.ch
Wertung: gut

- liefert gute Brennqualität
- 20faches Beschreiben von DVDs
- Schreiben von Dual-Layer-DVDs
- ➖ fehlende Lightscribe-Unterstützung

Das Gerät ist ein schneller und zuverlässiger DVD-Brenner – verzichtet aber auf jegliche Zusatzfunktionen.



Solider Brenner mit guter Brennqualität.